

St. Ursula-Schule Hannover

Staatl. anerkanntes Gymnasium
in der Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule
in der Diözese Hildesheim



EUROPASCHULE

St. Ursula-Schule • Simrockstr. 20 • 30171 Hannover
Telefon: 0511 / 270 413-0 • Telefax: 0511/ 270 413-30 • st.ursula-schule@online.de

2009/10 Elternbrief Jahrgang 159 Nr. 6

13. Mai 2010

Christi Himmelfahrt

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

als religiös gebundene Schule verstehen wir uns inmitten einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft bewusst als eine **sinnstiftende Solidargemeinschaft**, für die die Bibel in gleicher Weise maßgebend ist wie die staatlichen Verfügungen und Erlasse. Christliche Sinnorientierung ist in unserer Schule in vielfältiger Weise erlebbar, z.B. im bewusst vollzogenen täglichen gemeinsamen Schulgebet, den wöchentlichen konfessionellen und zu besonderen Anlässen auch ökumenischen Schulgottesdiensten wie im konfessionellen und in der Oberstufe auch konfessionell kooperativen Religionsunterricht. Über den spirituellen Anspruch der Schule hinaus widmet sich der Religionsunterricht auch der intellektuellen Aufgabe, den christlichen Glauben und das christliche Sinnangebot vor dem Forum der Vernunft zu rechtfertigen.

Nach urkatholischer Überzeugung genügt es jedoch nicht, den Glaubensakt als Annahme der bedingungslosen Liebe Gottes rein geistig zu vollziehen und im Bewusstsein unbedingter Akzeptanz zu leben. Vielmehr braucht dieses neue Existenzverständnis auch eine äußere, sichtbare Gestalt. Die katholische Kirche ist die inkarnatorische Kirche, weil sie Wert legt auf die mit den Sinnen erfahrbare Wirklichkeit der Gnade Gottes in der Gemeinschaft der Gläubigen (vgl. *das Liturgieverständnis und die Vielzahl der Sakramente*). Sie leitet dieses Glaubens- und Kirchenverständnis von der Inkarnation [lat. *Fleischwerdung*] Gottes im Menschen Jesus von Nazareth ab. Es gibt deshalb nicht nur einen **mystischen Aspekt von Kirche und einer kirchlichen Gemeinschaft wie der unseren, sondern auch einen sozialen, der „geschwisterlich“ und auch „politisch“ genannt wird.** Eine katholische Schule muss demnach notwendigerweise auch eine Solidargemeinschaft bilden, in der die Mitglieder füreinander und für die Welt da sind. Soll aber das Füreinander-Dasein mehr sein als eine Willensbekundung, ein Leitmotiv oder ein Motto, so müssen auch konkrete Taten folgen. Nichts anderes meint im Übrigen das abgegriffene und nebulös gewordene biblische Wort „*Nächstenliebe*“.

Der Gedanke des konkreten solidarischen Handelns, des Miteinander-Teilens, damit z.B. niemand wegen zu geringer finanzieller Mittel zurückstehen muss, hat an unserer Schule zu einer Einrichtung geführt, die eine unterstützende Hilfe immer und auch sofort garantiert. Das ist unsere **schuleigene Stiftung St. Ursula-Schule** (www.sus-stiftung.de), die durch viele Spendengelder inzwischen einen beachtlichen Fonds in Höhe von rund einer halben Million Euro angespart hat. **Mit den garantierten jährlichen Zinserträgen in Höhe von ca. 25.000 €, die sich durch Ihre Spendeneinzahlungen auf das Konto 7 537 228 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, BLZ 200 300 00 [Verwendungszweck: „Zustiftung“] noch erhöhen, ist es uns möglich, bei finanzieller Notlage Unterstützungsbeiträge auszuführen an**

- einzelne Schülerinnen und Schüler bei Klassen- und Studienfahrten sowie zur
- Finanzierung von Unterrichtsmaterialien. Darüber hinaus zahlt die Stiftung
- Zuschüsse für ganze Lerngruppen bei Gemeinschaftsunternehmungen und Schulprojekten wie etwa Schüleraustauschfahrten und die Tage religiöser Orientierung im 11. Jahrgang. Auf diese Weise gelangen alle Schülerinnen und Schüler in den Genuss der Stiftungserträge! Die Stiftung
- ehrt den herausragenden Einsatz einzelner für die Gemeinschaft mit dem Sozialpreis und
- fördert begabte Schüler aus sozial schwachen Familien mit einem Stipendium.

Im Engagement der Stiftung findet die Solidargemeinschaft unserer Schule eine anschauliche Gestalt und erweist unsere Schule sich als eine wahrhaft christliche und katholische Schule. Es muss daher Ehrensache eines jeden von uns sein, die Stiftung nach Kräften durch Spenden zu unterstützen. Eine Möglichkeit dazu bietet das

Benefizkonzert

**am Montag, dem 31. Mai 2010, um 18.00 Uhr
in der St. Heinrich-Kirche.**

Schülerinnen und Schüler unserer Schule spielen zugunsten der Stiftung Werke von
BACH, MENDELSSOHN - BARTHOLDY, BRAHMS, CHOPIN, JOLIVET U.A.
Das Programm umfasst Ensemblesmusik sowie vokale und instrumentale Solowerke für Klavier, Querflöte,
Trompete, Waldhörner, Marimbaphon und Alt.

Zu diesem Konzert unserer Schule und dem geselligen Beisammensein danach mit einem kleinen Imbiss möchte ich Sie herzlich einladen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der schuleigenen Stiftung St. Ursula-Schule wird am Ausgang gebeten.

Es wäre schön, wenn sich viele Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Großeltern sowie Verwandte und Bekannte die Zeit nehmen könnten, um dabei zu sein, wenn Mitschüler, Kinder, Enkel und Freunde zu unser aller Freude und Entspannung musizieren.

In ähnlicher Weise feiern wir im Herbst mit unserem großen Schulball unsere Schulgemeinschaft. Auch dazu möchte ich schon jetzt Schüler, Eltern und Lehrer herzlich einladen. Bitte merken Sie sich folgenden Termin nicht nur vor, sondern melden Sie sich auch an zum

Schulball am Freitag, dem 29. Oktober 2010.

Bis zu den Sommerferien können bei den
Kartenbestellungen für den Schulball
noch spezielle Wünsche für gemeinsame Tische und zusammenhängende Plätze
berücksichtigt werden.

Nach den Sommerferien können ab September alle restlichen Karten in der Schule erworben werden.
Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage
<http://www.st-ursula-schule-hannover.de>
in der Rubrik „Über uns“ bekannt gegeben.

Das Schuljahr eilt nun in kleineren und größeren Etappen dem Ende zu. Folgende Termine wollen Ihnen den Weg weisen:

- Pfingstdienstag, 25. Mai: unterrichtsfrei
- Mittwoch und Donnerstag, 26.-27. Mai, jeweils 16.00 -19.00 Uhr: Anmeldung der neuen 5. Klassen
- Montag, 31. Mai: 16.00 Uhr Vorstandssitzung der Stiftung St. Ursula-Schule und um 18.00 Uhr Benefizkonzert in der St. Heinrich-Kirche
- Dienstag, 01. Juni, 20.00 Uhr: Sitzung des Schulleiternrats
- Donnerstag, 3. Juni: Fronleichnam – *unterrichtsfrei* an katholischen Schulen
- Freitag, 4. Juni: Kollegiumsausflug – *unterrichtsfrei*
- Montag, 07. Juni, ab 10.00 Uhr: Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfungen
- Donnerstag, 10. Juni 2010, **Hofkonzert**, veranstaltet vom Orchester unserer Schule unter Mitwirkung des Schulleiternrats
- Montag bis Mittwoch, 14. - 16. Juni: mündliche Abiturnachprüfungen P1 – P4
- Montag bis Mittwoch, 14. - 16. Juni: Berufsorientierungstage des 10. Jahrgangs
- Mittwoch, 16. Juni, ab 15.00 Uhr: Versetzungskonferenzen der Klassen 5 – 7
- Donnerstag, 17. Juni, ab 15.00 Uhr: Versetzungskonferenzen der Klassen 8 – 10
- Samstag, 19. Juni, 08.30 Uhr: Abiturdankgottesdienst in der St. Heinrich-Kirche anschließend um 11.00 Uhr: Abiturentlassungsfeier im Beethovensaal des HCC
- Montag, 21. Juni: Projekttag; Präsentation und Prämierung der Facharbeiten, abends um 19.00 Uhr: Elternabend der neuen 5. Klassen mit Vorstellung der Klassenleiter/innen
- Dienstag, 22. Juni: Wandertag
- Mittwoch, 23. Juni: **Jg. 5 – 7:** 07.45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst mit Schülerehrungen, anschließend Unterricht nach Plan in Block 1 und Zeugnisausgabe
Jg. 8 – 11/12: 07.45 – 8.55 Uhr Unterricht nach Plan in Block 1
09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst mit Schülerehrungen, anschließend Unterricht beim Klassenleiter bzw. Tutor mit Zeugnisausgabe
10.30 Uhr: Beginn der Sommerferien

Eine gute Zeit wünscht Ihnen und Euch
Ihr und Euer



Ewald Wirth, Schulleiter und Vorstandsmitglied der Stiftung St. Ursula-Schule